

Prof. Dr. Alfred Toth

Thematische Interpenetrationen II

1. Bereits in Toth (2014) hatten wir sog. thematische Interpenetrationen, mit besonderer Berücksichtigung des Übergangs von Wohnzimmern zu Restaurantstuben, untersucht. Damals fehlte allerdings eine Art von ontischem „missing link“, nämlich die künstlich als Wohnzimmer gestaltete Restaurantstube (vermutlich eine Art von ontischem Minimalismus). Die beiden anderen Fälle sind Umthematisierungen von Nicht-Restaurants zu Restaurants, d.h. echte Wohnzimmer, sowie nur partiell in Restaurants umthematisierte Wohnstuben. Man beachte übrigens, daß „Stube“ sogar bei Namen von Restaurants gang und gäbe ist, vgl. Buure-Stube, Drei Stuben, Raclette-Stube, usw. (alle in Zürich).

2.1. Umthematisierte Wohnstuben



Rest. Japanese Noodle Soups, Bäckerstr. 39, 8004 Zürich

2.2. Thematisierte Wohnstube



Rest. Wohnzimmerbar, Kalkbreitestr. 10, 8003 Zürich

Vgl. hierzu die folgende Kritik aus: Tagblatt der Stadt Zürich (10.1.2018)

Getrunken in der Wohnzimmerbar

Wer zuerst kommt...



Freitagabend, Halt in der Wohnzimmerbar. Es ist ein Wohnzimmer, wie es sich gehört: mit wallenden Vorhängen, erlesener Ornamenttapete, Salonmöbeln in französischem Stil, Sofas mit geschwungenen Beinen, hübsch gepolsterten Sesseln und Stühlen – Requisiten einer besseren Stube. Dazu eine solide Getränkekarte. Am Freitagabend ist es aber einfach kein Wohnzimmer: Es ist voll, es ist laut, gegen den Elektro aus den Boxen muss man ganz schön anreden. Und der potenzielle Lieblingsplatz am grossen Fenster, durch das man einen guten Blick ins Tramdepot hat, ist auch besetzt. Wer zuerst kommt... Sei es den Glücklichen gegönnt! Auf den Samtkissen auf dem Podest lässt es sich auch gut

sitzen, allerdings ists ein ziemliches Gedrängel. Da wird es selbst dem älteren Pärchen, das sich vorhin über seinem Glas Wein wahrscheinlich fantastisch unterhalten hat, zu beengt und hektisch, und es stürzt den guten Wein herunter. Es könnte gemütlich sein, mit weniger Leuten. Die Wohnzimmerbar ist gut für einen Drink, sich hier zurücklehnen kann man aber zumindest an einem Freitagabend nicht – es sei denn, man hat das Tramfensterplätzchen erwischt.

Stine Wetzel

Am Tresen

Getrunken:
1 Turbinenbräu Sprint, 1 Moscow Mule

Geräuschpegel:
Lärmig

Publikum:
Erstaunlich gemischt, Gedrängel

Bedienung:
Auf Zack

Rechnung:
19.50 Franken

Wohnzimmerbar
Kalkbreitestrasse 10, 8003 Zürich
www.wohnzimmerbar.ch

2.3. Partielle Umthematisierung



Rest. Tapas-Bar Casa Pepe, Gartenweg 1, 4450 Sissach

Literatur

Toth, Alfred, Thematische Interpenetrationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

10.1.2018